Landkarten-Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

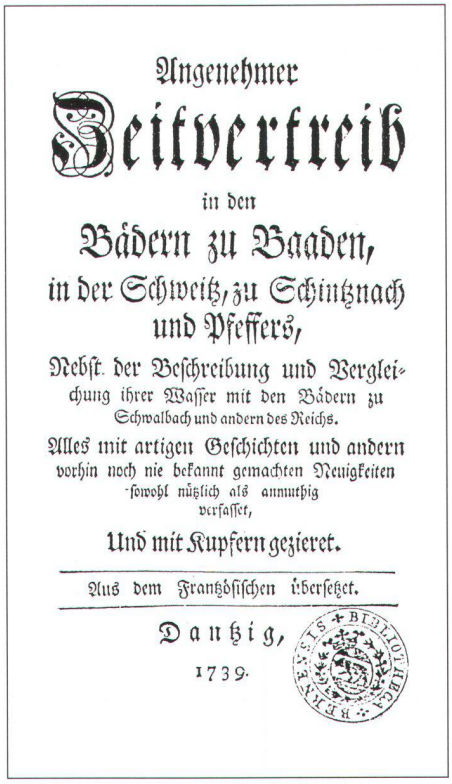
http://www.e-periodica.ch

QUIZ

Landkarten-Quiz 12/1995

Die Frage der Qualität von Karten war bereits im 18. Jahrhundert ein Thema: Die *Carte der 13 Schweitzer Cantons, deren Bunds-Genoßen und Unterthanen* (1736) diente dem Bädertourismus und ist dem Buch *Angenehmer Zeitvertreib in den Bädern zu Baaden...*, das in Danzig erschien, beigelegt.

Gottlieb Emanuel Haller nimmt in seiner *Bibliothek der Schweizer-Geschichte und aller Theile, so dahin Bezug haben* (1785–1788) folgendermassen Stellung zu dieser Karte: *...welche so elend ist, daß sogar [....] ist ausgelassen worden.* Welcher Stadtname, der auf der Karte weggelassen wurde, führt der Kartenbibliograph Haller an?



Angenehmer
Zeitvertreib
in den
Bädern zu Baaden,
in der Schweitz, zu Schintznach
und Pfeffers,
Nebst der Beschreibung und Vergleichung ihrer Wasser mit den Bädern zu Schwalbach und andern des Reichs.
Alles mit artigen Geschichten und andern vorhin noch nie bekannt gemachten Neuigkeiten sowohl nützlich als anmuthig verfasset,
Und mit Kupfern gezieret.
Aus dem Frantzösischen übersetzet.
Dantzig,
1739.

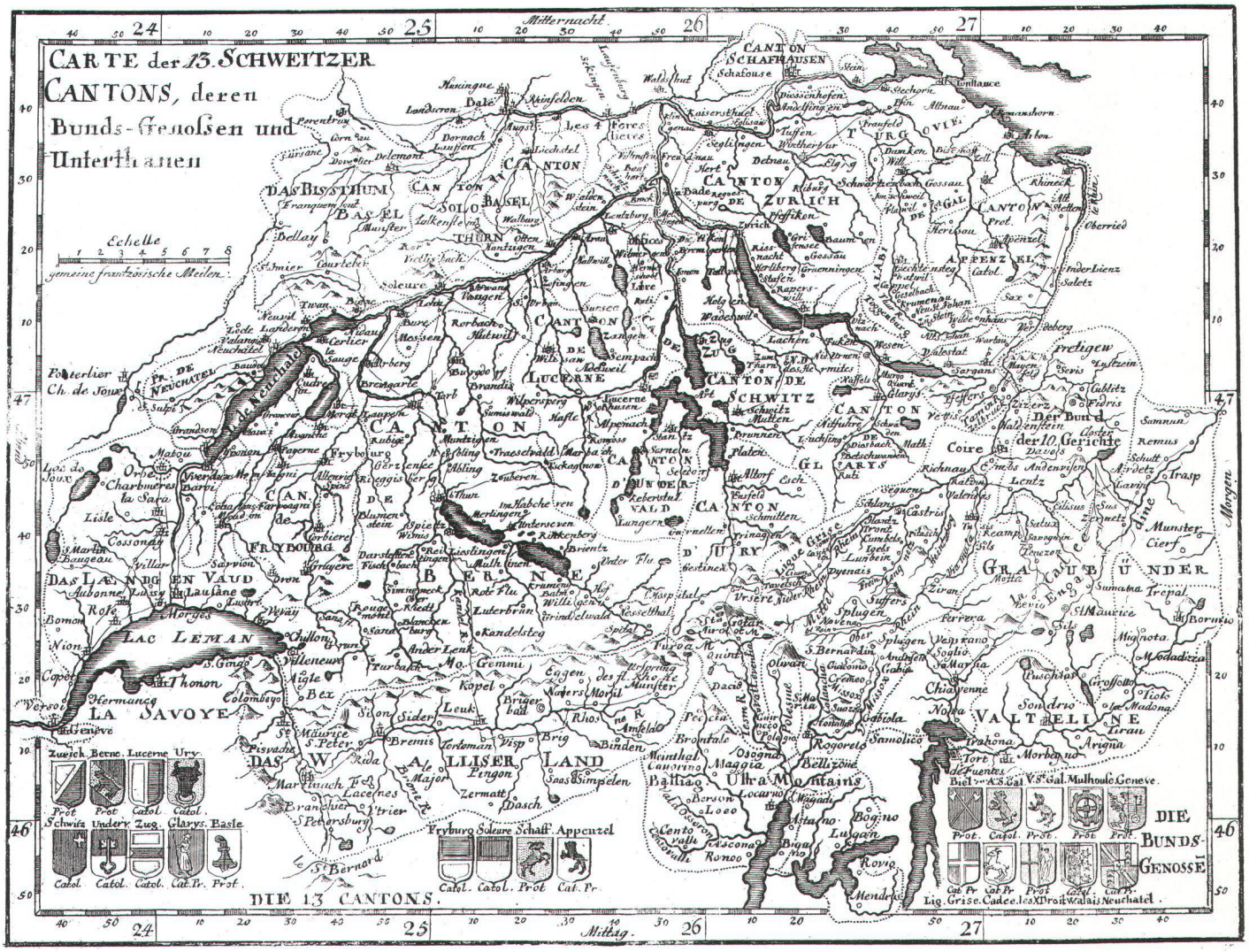
Angenehmer Zeitvertreib in den Bädern zu Baaden, in der Schweitz, zu Schintznach und Pfeffers, Titel des Buches, aus dem die unten abgebildete Karte stammt.

Bitte senden Sie Ihre Antwort bis Ende November 1995 an den Verlag Cartographica Helvetica, Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten. Unter den richtigen Antworten wird die von uns neu faksimilierte «Erste Post & Dampfschifffahrt Reise Carte der Schweiz» von 1844 (Siehe Seiten 42–44) ausgelost. Die Auflösung erfolgt im nächsten Heft.

Auflösung des Landkarten-Quiz aus Heft 11/1995

Bei der Abbildung des austretenden Vermessers handelt es sich um einen Ausschnitt aus der *Carte du gouvernement d'Aigle* von 1788. Die originale Messtischaufnahme (1:9000) von Isaac-Gamaliel de Rovéréa reduzierte Johann Samuel Gruner in den Massstab 1:60 000. Joseph Clausner war für den Kupferstich verantwortlich. Einen Ausschnitt aus der Karte finden Sie auf Seite 2 dieses Heftes.

Neun Leser haben die Frage richtig beantwortet. Der durch Losentscheid bestimmte Gewinner Uwe Putzar aus Weinheim-Hohensachsen/Deutschland erhält die Faksimile-Ausgabe dieser Karte.



Carte der 13 Schweitzer Cantons ..., 1736 (Stadt- und Universitätsbibliothek Bern).